

Empfang 22.03.17



| Verantwortung für Mensch und Umwelt |

Bundesamt für Strahlenschutz

Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter



Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333-0
Telefax: 030 18333-1885

E-Mail: epost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:
11.02.2017

Mein Zeichen:
SE 4 - 9A 24200000/02

Durchwahl:
-1600

Datum:
20.02.2017

**Ihr Antrag nach dem IFG/UG/VIG
Konsequenzenanalysen zur Asse**

Sehr geehrter 

am 11.02.2017 stellten Sie einen Antrag nach IFG/UG/VIG mit dem Betreff „Konsequenzenanalysen zur ASSE [#20301]“, Darin nehmen Sie Bezug zu der am 18.01.2017 stattgefundenen Sitzung des Umweltausschusses des Deutschen Bundestages und interpretieren die Aussagen des BfS-Präsidenten dahingehend, dass bereits mehrfach Konsequenzenanalysen für die Schachanlage Asse II durchgeführt worden seien. Im Weiteren teilten Sie mit, dass diese Analysen auf der Internetseite zur Asse nicht zu finden seien und bitten um Mitteilung, wo diese zu finden sind bzw. um Übersendung der entsprechenden Unterlagen.

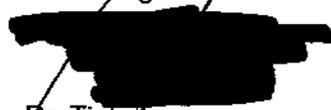
Zu Ihrem Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Herr Präsident König äußerte sich in der Sitzung des Umweltausschusses am 18.01.2017 (ab Minute 58:15) wie folgt:

„...und selbstverständlich – und das ein Letztes – sind wir ständig dabei durch eine Konsequenzenanalyse, die parallel gefahren werden, immer wieder zu gucken, gibt es gegebenenfalls die Möglichkeit durch neue Erkenntnisse, durch Untersuchungen einen anderen Weg zu gehen. ...“

Dem Wortlaut ist zu entnehmen, dass die Arbeiten derzeit beim BfS durchgeführt werden und noch nicht abgeschlossen sind. Ein Abschluss der Arbeiten ist die Voraussetzung für eine Veröffentlichung des Ergebnisberichts der durchgeführten Konsequenzenanalysen und für eine Herausgabe nach IFG/UG/VIG. Ihrem Antrag auf Veröffentlichung bzw. Übermittlung der entsprechenden Unterlagen kann ich daher nicht entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dr. Tietze
Fachbereichsleiter SE m.d.W.d.G.